

Neue Übersicht der im rechtsrheinischen Bayern einheimischen Farne und Blütenpflanzen

Teil I

von H. Merxmüller, München

Im Herbst 1964 wurde der erste Band der „Flora Europaea“ veröffentlicht, jenes Werkes, in dem unter britischer Ägide und Zusammenarbeit von Fachkollegen aller europäischen Länder erstmals eine Synthese unserer Kenntnisse über die Flora des gesamteuropäischen Raumes vorgelegt wird. Es ist nicht Sache des an der Mitarbeit beteiligten Verfassers dieser „Neuen Übersicht“, das in der Flora Europaea Erreichte zu würdigen oder die (vielfach unvermeidlichen) Mängel zu kritisieren; darüber wird genug von anderen Seiten zu hören sein. Dagegen sei hier mit allem Nachdruck herausgestellt, daß mit diesem Werk endlich eine gemeinsame taxonomische und nomenklatorische Basis geschaffen wird, die uns den Schlüssel zu einheitlicher Betrachtung und Behandlung der europäischen Pflanzensippen und einer internationalen Verständigung darüber ebenso in die Hand legt wie zu einer weitgehenden Stabilisierung der Nomenklatur, sofern nur allgemeine Bereitschaft herrscht, sich seiner ohne allzu viele Vorbehalte und Einwendungen zu bedienen. Wenn freilich erst wieder jeder einzelne Sachverständige eifervoll um den Nachweis bemüht ist, daß irgendeine in der Flora Europaea als Unterart behandelte Sippe „vielleicht doch besser als eigene Art betrachtet würde“ oder daß bei Abwägung aller juristischen Argumente „die Verwendung eines anderen Namens zu bevorzugen sei“ — dann ist auch diese Chance vertan. Es braucht wohl kaum betont zu werden, daß in diesen Sätzen keine Aufforderung zur Konservierung offenkundiger, gravierender Fehler liegt, sondern daß hier lediglich, aber mit großem Ernst, vor dem egoistischen Verfechten eigener Ansichten in wissenschaftlich mehr oder weniger belanglosen Details gewarnt wird. Selbstverständlich wird das Fortschreiten unserer wissenschaftlichen Erkenntnis immer und immer wieder Änderungen auch des hier Vorgelegten erzwingen. Selbst dann aber sollte man versuchen, solche Fakten in den von der Flora Europaea vorgegebenen Rahmen einzubauen, statt ihn abzubauen und damit zu entwerten. In allen Bereichen der Systematik wird heute das Bedürfnis nach einem „general reference system“ spürbar, um die überwältigende Fülle neuer Daten sinnvoll und auffindbar unterzubringen. Für die gesamteuropäische Flora wird nun eine solche Möglichkeit geschaffen: es liegt an uns allen, ob wir uns ihrer bedienen — oder ob wir sie zerstören.

Aus diesen Überlegungen heraus wird hier der erste Teil einer Florenliste Bayerns vorgelegt, der entsprechend dem Inhalt des ersten der vier Bände der Flora Europaea die Vollmann-Nummern 1—70 und 522—982 umfaßt. Wenn auch die Fülle der Veränderungen gegenüber VOLLMANN „Flora von Bayern“ auf den ersten Blick geradezu beängstigend erscheint, so mag doch nicht vergessen werden, daß dieses Buch eben seinen 50. Geburtstag hinter sich gebracht hat. Zudem zeigt ein Blick in die lange Reihe der Berichte unserer Gesellschaft, in welchem Ausmaß wir schon in den vergangenen Jahrzehnten durch die Verwendung immer wieder neuer Namen, immer wieder anderer Sippenwertungen zum Umdenken gezwungen wurden. Gerade in dieser Sicht dürfte der Wunsch nach Vereinheitlichung und Stabilisierung, dem oben so starker Ausdruck gegeben wurde, wohl auch in unserem Kreis verstanden werden. Wir würden es daher überaus hoch schätzen, wenn es die Autoren der künftigen Berichte über sich brächten, unserer Bitte zu folgen und sich weitgehend dieser Liste anzuschließen.

Selbstverständlich wurde die Gelegenheit benutzt, in diese Übersicht alle in den letzten fünfzig Jahren in Bayern neu aufgefundenen Sippen einzuarbeiten, zumindest soweit solche Funde in der Literatur festgehalten oder anderweitig zu unserer Kenntnis gelangt sind. Umgekehrt erschien es angebracht, mittlerweile in Bayern erloschene Sippen deutlich abzuheben; sollte sich eine solche Verlustmeldung durch einen Wiederfund als voreilig erweisen, dürfte die Freude darüber sicher den Ärger über die Unkorrektheit überwiegen. Viele kritische Formenkreise wurden in den letzten Jahrzehnten neu gegliedert oder stärker aufgeteilt. Soweit solche Gruppen in Bayern keine erneute Bearbeitung erfuhren, wurde das Münchner Herbar zur Gewinnung eines ersten Überblicks herangezogen; wo Unklarheiten blieben, wurde dies vermerkt. Gerade solche Studien zeigen aber, in wievielen kritischen Gruppen unsere Kenntnis über Vorkommen und Verbreitung in Bayern als unterentwickelt zu betrachten ist. Um das Interesse an solchen Nachforschungen zu beleben, wurde in der Liste in

allen solchen Fällen der Vollmann-Nummer ein Ausrufezeichen vorangesetzt. Vielleicht ist es möglich, in kommenden Berichtbänden solche Gruppen etwas eingehender zu besprechen; einstweilen sind die erforderlichen Informationen darüber in den meisten Fällen unschwer etwa ROTHMALERS „Kritischem Ergänzungsband“ (Exkursionsflora IV) zu entnehmen.

Schwierigkeiten bereitete die Behandlung eingeschleppter, einwandernder, eingebürgerter, kultivierter und verwilderter Sippen. Hier hat sich das Bild gegenüber VOLLMANNS Zeiten nicht unwesentlich verändert; manche Arten, die in seiner Flora mit einer Nummer versehen wurden, treten heute nur mehr höchst zufällig auf, während dort nur im Kleindruck gebrachte oder überhaupt nicht erwähnte eher häufiger geworden sind. Hier einen modernen Überblick zu geben, dürfte im Augenblick kaum möglich sein. Es erschien daher am günstigsten, in dieser Übersicht in Fettdruck nur diejenigen heute in Bayern lebenden Sippen anzuführen, deren Indigenat oder zumindest uraltes Bürgerrecht keinem wesentlichen Zweifel unterliegt. In Kursivdruck wurden alle anderen in der „Flora von Bayern“ mit Nummer versehenen Arten vermerkt, ohne in dieser Kategorie wesentliche Neueinfügungen vorzunehmen. Es ist klar, daß hinsichtlich dieser Abgrenzung etwa bei Kulturbegleitern oder bei Alteingebürgerten durchaus verschiedene Meinungen vertretbar sind; jedoch dürfte bei der gewählten Form kaum ein wesentlicher Schaden angerichtet werden. Immerhin sei auch hier angefügt, daß bessere Informationen über die in Bayern heutzutage als fest etabliert anzusehenden Nicht-Indigenen sehr wünschenswert wären.

Mit der Vorlage dieser „Neuen Übersicht“ werden neben den eingangs erwähnten Stabilisierungsbestrebungen noch einige weitere Bestrebungen verfolgt. Da eine zweite Auflage der „Flora von Bayern“ derzeit nicht realisierbar erscheint, soll zu ihrem 50. Geburtstag wenigstens für jeden Interessierten die Möglichkeit eröffnet werden, seinen „alten Vollmann“ selbst zu renovieren. Auch im Hinblick auf die derzeit an mehreren Stellen vorbereiteten floristischen Kartierungen wird eine solche Florenliste einige Hilfestellung leisten können. Vor allem aber möge dieser Liste entnommen werden, welch gerüttelt Maß an moderner floristischer Arbeit auch in unserem Lande noch zu leisten ist.

Mein besonderer Dank gilt dem Nestor der bayerischen Floristik, Herrn Geheimrat E. HEPP, dessen unter Mitarbeit von Regierungsrat R. BLUM hervorragend zusammengestellter und peinlich auf dem laufenden gehaltener privater Florenkatalog für diese Übersicht mitverwendet werden durfte. Herr Prof. K. GAUCKLER hatte die Liebenswürdigkeit, das Manuskript besonders im Hinblick auf die nordbayerische Flora zu überprüfen; auch ihm sei bestens gedankt.

Zeichen und Abkürzungen in der Liste

I (vor der Vollmann-Nummer): Sippen kritischer Formenkreise, die in Bayern genauere Beachtung finden sollten

BBBG: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft

FE: Flora Europaea Vol. I (1964)

P: Pfalz

V: Vollmann, Flora von Bayern (1914). — Die jeweils nach „V:“ vermerkten Namen geben lediglich an, wie VOLLMANN die fragliche Sippe bezeichnete, stellen also nicht notwendigerweise Synonyme der jetzt gebrauchten Namen dar. Kleinere orthographische Varianten VOLLMANNS werden nicht gesondert angeführt.

-
1. **Athyrium filix-femina** (L.) Roth
 2. **Athyrium distentifolium** Tausch ex Opiz
V: *A. alpestre*
 3. **Thelypteris phegopteris** (L.) Slosson
V: *Dryopteris Phegopteris*
 4. **Gymnocarpium robertianum** (Hoffm.) Newman
V: *Dryopteris Robertiana*
 5. **Gymnocarpium dryopteris** (L.) Newman
V: *Dryopteris Linnaeana*

6. **Thelypteris palustris** Schott
V: *Dryopteris Thelypteris*
7. **Thelypteris limbosperma** (All.) H. P. Fuchs
V: *Dryopteris montana*
- ! 8. **Dryopteris filix-mas** (L.) Schott
Auf *D. abbreviata* (DC.) Newman ist vor allem in den bayerischen Alpen zu achten.
- ! 8/1. **Dryopteris borrieri** Newman
PAUL in BBBG 24: 50 (1940) als „*D. paleacea* var. *Borrieri*“
- ! 8/2. **Dryopteris x tavelii** Rothm.
POELT in Amer. Fern Jour. 50: 114 (1960)
9. **Dryopteris villarii** (Bellardi) Woytnar ex Schinz & Thell. **ssp. villarii**
V: *D. rigida*
10. **Dryopteris cristata** (L.) A. Gray
- ! 11. **Dryopteris carthusiana** (Vill.) H. P. Fuchs
V: *D. spinulosa*
- ! 11/1. **D. dilatata** (Hoffm.) A. Gray
V: *D. spinulosa* ssp. *dilatata*. — In den bayerischen Alpen ist auf *D. assimilis* S. Walker zu achten, zumal der Bastard *assimilis* x *dilatata* von dort angegeben wurde (WALKER in Watsonia 3: 198, 1954).
12. **Polystichum lonchitis** (L.) Roth
13. **Polystichum aculeatum** (L.) Roth
V: *P. aculeatum* ssp. *lobatum*. — Die in V als „ssp. *angulare*“ bezeichnete Sippe [jetzt: *P. setiferum* (Forsk.) Woytnar] fehlt im rechtsrheinischen Bayern.
14. **Polystichum braunii** (Spenner) Fée
- ! 15. **Cystopteris fragilis** (L.) Bernh.
Die in V genannte „ssp. *regia*“ wird in FE nicht mehr als Unterart bewertet.
- ! 15/1. **Cystopteris dickieana** R. Sim
DAMBOLDT in BBBG 36: 64 (1963)
16. **Cystopteris montana** (Lam.) Desv.
17. **Cystopteris sudetica** A. Braun & Milde
18. **Matteuccia struthiopteris** (L.) Tod.
V: *Onoclea Struthiopteris*
19. **Woodsia ilvensis** (L.) R. Br.
- 19/1. **Woodsia alpina** (Bolton) S. F. Gray
NIESCHALK in BBBG 33: 104 (1960)
- 19/2. **Woodsia pulchella** Bertol.
VOLLMANN in BBBG 16: 23 (1917) als „*W. glabella*“
20. **Blechnum spicant** (L.) Roth
21. **Phyllitis scolopendrium** (L.) Newman
22. **Ceterach officinarum** DC.
V: *Asplenium Ceterach*
23. **Asplenium septentrionale** (L.) Hoffm.
- 23/1. **Asplenium seelosii** Leybold
MERXMÜLLER in BBBG 29: 42 (1952)
24. **Asplenium viride** Hudson
25. **Asplenium adulterinum** Milde
- ! 26. **Asplenium trichomanes** L.
a) **ssp. trichomanes**
DAMBOLDT in BBBG 37: 7 (1964) als „ssp. *bivalens*“

- b) **ssp. quadrivalens** D. E. Meyer
MEYER in Ber. Deutsch. Bot. Ges. 74: 456 (1962)
27. **Asplenium ruta-muraria** L.
28. **Asplenium cuneifolium** Viv.
V: *A. Adiantum nigrum* ssp. *cuneifolium*
- 28/1. **Asplenium adiantum-nigrum** L.
V: *A. Adiantum nigrum* ssp. *nigrum*. — Die in V als „ssp. *Onopteris*“ bezeichnete Sippe (jetzt: *A. onopteris* L.) wurde irrtümlich aus dem Gebiet angegeben.
29. **Asplenium fissum** Kit. ex Willd.
- (30) *Asplenium billotii* F. W. Schultz
V: *A. lanceolatum*. — Nur in P
31. **Pteridium aquilinum** (L.) Kuhn
32. **Cryptogramma crispa** (L.) R. Br. ex Hooker
V: *Allosorus crispus*
- ! 33. **Polypodium vulgare** L.
- ! 33/1. **Polypodium interjectum** Shivas
MERGENTHALER & DAMBOLDT in BBBG 35: 85 (1962)
- (34) *Osmunda regalis* L.
Kaum spontan
- (35) *Marsilea quadrifolia* L.
Erloschen
36. **Pilularia globulifera** L.
- (37) *Salvinia natans* (L.) All.
Kaum spontan
38. **Ophioglossum vulgatum** L.
39. **Botrychium lunaria** (L.) Swartz
40. **Botrychium matricariifolium** A. Braun ex Koch
V: *B. rutaceum*
41. **Botrychium multifidum** (S. G. Gmelin) Rupr.
V: *B. Matricariae*
42. **Botrychium virginianum** (L.) Swartz
43. **Equisetum arvense** L.
44. **Equisetum telmateia** Ehrh.
V: *E. minus*
45. **Equisetum sylvaticum** L.
46. **Equisetum pratense** Ehrh.
47. **Equisetum palustre** L.
48. **Equisetum fluviatile** L.
V: *E. limosum*
49. **Equisetum hyemale** L.
50. **Equisetum ramosissimum** Desf.
51. **Equisetum variegatum** Schleicher ex Weber & Mohr
52. **Equisetum x trachyodon** A. Braun
VOLLRATH in Ber. Naturw. Ges. Bayreuth 11: 359 (1963)
53. **Huperzia selago** (L.) Bernh. ex Schrank & Mart.
V: *Lycopodium Selago*
54. **Lepidotis inundata** (L.) C. Börner
V: *Lycopodium inundatum*

55. *Lycopodium annotinum* L.
- ! 56. *Diphasium alpinum* (L.) Rothm.
V: *Lycopodium alpinum*
- ! 56/1. *Diphasium issleri* (Rouy) J. Holub
SUESSENGUTH in BBBG 21: 4 (1934) als „*L. complanatum* ssp. *anceps* l. *fallax*“;
DAMBOLDT in BBBG 35: 20 (1962)
57. *Lycopodium clavatum* L.
- ! 58. *Diphasium complanatum* (L.) Rothm.
V: *Lycopodium complanatum* ssp. *anceps*
- ! 58/1. *Diphasium tristachyum* (Pursh) Rothm.
V: *Lycopodium complanatum* ssp. *Chamaecyparissus*. — Das von DAMBOLDT in BBBG
36: 25 (1963) angegebene „*D. zeilleri* (Rouy) Damboldt“ wird in FE noch
nicht erwähnt.
59. *Selaginella selaginoides* (L.) Link
60. *Selaginella helvetica* (L.) Spring.
- (61) *Isoetes lacustris* L.
Wohl erloschen
62. *Taxus baccata* L.
63. *Picea abies* (L.) Karsten
V: *P. excelsa*
64. *Abies alba* Miller
65. *Larix decidua* Miller
66. *Pinus sylvestris* L.
Die bei HEPP in BBBG 30: 40 (1954) angeführte „ssp. *engadinensis*“ wird in FE
nicht als Unterart bewertet.
67. *Pinus mugo* Turra
V: *P. montana* ssp. *pumilio* + ssp. *mugbus*
- 67/1. *Pinus uncinata* Miller ex Mirbel
V: *P. montana* ssp. *uncinata* + var. *rotundata*
68. *Pinus cembra* L.
69. *Juniperus communis* L.
a) ssp. *communis*
b) ssp. *nana* Syme
V: *J. communis* var. *montana*
70. *Juniperus sabina* L.
-
522. *Populus alba* L.
523. *Populus tremula* L.
- 523/1. *Populus canescens* (Aiton) Sm.
V: *P. alba* × *tremula*
524. *Populus nigra* L.
525. *Salix pentandra* L.
- ! 526. *Salix triandra* L.
a) ssp. *triandra*
b) ssp. *discolor* (Koch) Arcangeli
V: *S. triandra* var. *glaucohylla*
527. *Salix fragilis* L.
528. *Salix alba* L. ssp. *alba*
Die übrigen Unterarten im Gebiet wohl nur kultiviert

529. *Salix herbacea* L.
 530. *Salix glabra* Scop.
 ! 530/1. *Salix alpina* Scop.
 V: *S. hastata* f. *pilosa* (vom Torrener Joch); NEUMANN in BBBG 33: 103 (1960)
 ! 530/2. *Salix breviserrata* B. Flod.
 NEUMANN in BBBG 33: 103 (1960). — Das Vorkommen im Gebiet erscheint nicht völlig gesichert (vgl. auch HEPP in BBBG 30: 55, 1954).
 531. *Salix reticulata* L.
 532. *Salix retusa* L.
 532/1. *Salix serpyllifolia* Scop.
 V: *S. retusa* ssp. *serpyllifolia*
 533. *Salix myrtilloides* L.
 534. *Salix elaeagnos* Scop. ssp. *elaeagnos*
 V: *S. incana*
 535. *Salix viminalis* L.
 ! 536. *Salix purpurea* L.
 a) ssp. *purpurea*
 b) ssp. *lambertiana* (Sm.) A. Neumann ex Rech. fil.
 V: *S. purpurea* var. *Lambertiana*
 537. *Salix daphnoides* Vill.
 538. *Salix cinerea* L.
 539. *Salix aurita* L.
 540. *Salix caprea* L.
 541. *Salix appendiculata* Vill.
 V: *S. grandifolia*
 542. *Salix hastata* L.
 a) ssp. *hastata*
 b) ssp. *vegeta* N. J. Andersson
 V: *S. hastata* var. *vegeta*
 543. *Salix waldsteiniana* Willd.
 V: *S. arbuscula*
 (544) *Salix starkeana* Willd.
 V: *S. livida*. — Erlöschen
 ! 545. *Salix repens* L.
 ! 545/1. *Salix rosmarinifolia* L.
 V: *S. repens* var. *rosmarinifolia*. — Die in V als „*S. repens* var. *arenaria*“ bezeichnete Sippe (jetzt: *S. arenaria* L.) kommt im Gebiet nicht vor.
 546. *Salix nigricans* Sm.
 Die in V als „*S. nigricans* var. *borealis*“ bezeichnete Sippe (jetzt: *S. borealis* Fries) fehlt im Gebiet.
 (547) *Juglans regia* L.
 Kultiviert und verwildert
 548. *Corylus avellana* L.
 549. *Carpinus betulus* L.
 550. *Betula pendula* Roth
 ! 551. *Betula pubescens* Ehrh.
 a) ssp. *pubescens*
 b) ssp. *carpatica* (Willd.) Ascherson & Graebner
 V: *B. pubescens* var. *carpathica*
 552. *Betula humilis* Schrank

553. *Betula nana* L.
 554. *Alnus glutinosa* (L.) Gaertner
 555. *Alnus incana* (L.) Moench **ssp. incana**
 556. *Alnus viridis* (Chaix) DC. **ssp. viridis**
 557. *Fagus sylvatica* L.
 (558) *Castanea sativa* Miller
 Nur kultiviert und verwildert
 559. *Quercus robur* L. **ssp. robur**
 560. *Quercus petraea* (Mattuschka) Liebl.
 V: *Q. sessiliflora*
 561. *Ulmus minor* Miller
 V: *U. campestris*
 562. *Ulmus glabra* Hudson
 V: *U. scabra*
 563. *Ulmus laevis* Pallas
 (564) *Morus alba* L.
 Nur kultiviert
 565. *Humulus lupulus* L.
 (566) *Cannabis sativa* L.
 Kultiviert und verwildert
 567. *Urtica dioica* L.
 568. *Urtica urens* L.
 569. *Parietaria officinalis* L.
 (570) *Parietaria diffusa* Mert. & Koch
 V: *P. indica*. — Kaum ursprünglich
 571. *Thesium rostratum* Mert. & Koch
 572. *Thesium bavarum* Schrank
 573. *Thesium linophyllum* L.
 ! 574. *Thesium pyrenaicum* Pourret **ssp. pyrenaicum**
 Auf die *ssp. alpestre* O. Schwarz ist im bayerischen Alpenraum zu achten.
 575. *Thesium alpinum* L.
 576. *Viscum album* L.
 a) **ssp. album**
 b) **ssp. abietis** (Wiesb.) Abromeit
 V: *V. album* *ssp. austriacum* var. *latifolium*
 c) **ssp. austriacum** (Wiesb.) Vollmann
 V: *V. album* *ssp. austriacum* var. *angustifolium*
 ! 577. *Asarum europaeum* L.
 ! 577/1. *Asarum ibericum* Steven ex Woronow
 POELT in BBBG 36: 71 (1963) als „*A. europaeum* var. *intermedium*“. Auch nach FE
 noch ungeklärte Sippe
 578. *Aristolochia clematitis* L.
 579. *Rumex maritimus* L.
 579/1. *Rumex palustris* Sm.
 V: *R. maritimus* *ssp. paluster*
 580. *Rumex aquaticus* L.
 581. *Rumex alpinus* L.
 582. *Rumex conglomeratus* Murray

583. *Rumex hydrolapathum* Hudson
- ! 584. *Rumex obtusifolius* L.
 a) ssp. *obtusifolius*
 b) ssp. *sylvestris* (Wallr.) Rech.
 V: *R. obtusifolius* f. *silvester*
 c) ssp. *transiens* (Simonkai) Rech. fil.
 RECHINGER in HEGI, Ill. Fl. M. Eur. III/1 (ed. 2): 387 (1958)
585. *Rumex sanguineus* L.
586. *Rumex crispus* L.
- ! 587. *Rumex acetosella* L.
- ! 587/1. *Rumex tenuifolius* (Wallr.) A. Löve
 HARZ, Fl. d. Gefäßpfl. v. Bamberg: 205 (1914) als „*R. Acetosella* var. *angustifolius*“;
 RECHINGER in HEGI, Ill. Fl. M. Eur. III/1 (ed. 2): 360 (1958)
- ! 587/2. *Rumex angiocarpus* Murb.
 RECHINGER in HEGI, Ill. Fl. M. Eur. III/1 (ed. 2): 360 (1958)
588. *Rumex acetosa* L.
- 588/1. *Rumex thyrsiflorus* Fingerh.
 V: *R. acetosa* ssp. *thyrsiflorus*
589. *Rumex arifolius* All.
590. *Rumex nivalis* Hegetschw.
591. *Rumex scutatus* L.
592. *Oxyria digyna* (L.) Hill
- ! 593. *Polygonum aviculare* L.
 Die Sammelart wurde in den letzten Jahren vielfach unterteilt; für Bayern liegen noch keine genaueren Untersuchungen vor. In FE umfaßt der obige Name (in eingengtem Sinn) vor allem die in V genannten „var. *erectum*“ und „var. *monspeliense*“. — Von den beiden übrigen in FE klar unterschiedenen Formkreisen ist 593/1 in Bayern nachgewiesen, *P. rurivagum* Jordan ex Boreau zu erwarten.
- ! 593/1. *Polygonum arenastrum* Boreau
 (Incl. *P. calcatum* Lindman). VOLLMANN in BBBG 11: 217 (1907) als „var. *calcatum*“; um München häufig, FRIEDL unpubl.
- (594) *Polygonum patulum* Bieb.
 V: *P. Bellardii*. — Nur adventiv
595. *Polygonum viviparum* L.
596. *Polygonum bistorta* L.
597. *Polygonum amphibium* L.
598. *Polygonum hydropiper* L.
599. *Polygonum mite* Schrank
600. *Polygonum minus* Hudson
601. *Polygonum persicaria* L.
602. *Polygonum lapathifolium* L.
 Die in V genannten Unterarten werden in FE nicht für subspezifisch abtrennbar gehalten.
- 602/1. *Polygonum brittingeri* Opiz
 V: *P. lapathifolium* var. *danuviale*. — FE läßt offen, ob die Sippe als Art oder als Unterart zu führen ist.
603. *Bilderdykia convolvulus* (L.) Dumort.
 V: *Polygonum Convolvulus*

604. **Bilderdykia dumetorum** (L.) Dumort.
V: *Polygonum dumetorum*
- (605) *Fagopyrum esculentum* Moench
V: *F. sagittatum*. — Nur kultiviert und verwildert
- (606) *Fagopyrum tataricum* (L.) Gaertner
Verschleppt
607. **Polycnemum arvense** L.
- 607/1. **Polycnemum verrucosum** A. F. Láng
AELLEN in HEGI, Ill. Fl. M. Eur. III/2 (2. ed.): 548 (1960)
608. **Polycnemum maius** A. Braun
- (609) *Beta vulgaris* L.
Kultiviert
- (610) *Chenopodium botrys* L.
Nur eingeschleppt
611. **Chenopodium bonus-henricus** L.
612. **Chenopodium vulvaria** L.
613. **Chenopodium polyspermum** L.
614. **Chenopodium hybridum** L.
615. **Chenopodium murale** L.
616. **Chenopodium urbicum** L.
- (617) *Chenopodium ficifolium* Sm.
V: *C. serotinum*. — Nur verschleppt
- (618) *Chenopodium opulifolium* Schrader ex Koch & Ziz
Verschleppt und stellenweise eingebürgert
619. **Chenopodium album** L.
a) ssp. *album*
b) ssp. *striatum* (Krasan) J. Murr
Die letztere Unterart ist wohl meist nur eingeschleppt. Von den weiteren in V aufgeführten Unterarten gehört „ssp. *concatenatum*“ zu ssp. *album*, während die heute zu einer eigenen Art (*C. suecicum* J. Murr) zusammengefaßten „ssp. *viride*“ und „ssp. *pseudopulifolium*“ im Gebiet wohl nur verschleppt auftreten.
620. **Chenopodium rubrum** L.
621. **Chenopodium glaucum** L.
- (622) *Chenopodium foliosum* Ascherson
V: *C. virgatum*. — Nur verschleppt
- (623) *Chenopodium capitatum* (L.) Ascherson
Nur verschleppt
- (624) *Spinacia oleracea* L.
Gepflanzt und verwildert
- (625) *Atriplex hortensis* L.
Verwildert
- (626) *Atriplex nitens* Schkuhr
Verschleppt und z. Tl. eingebürgert
- (627) *Atriplex oblongifolia* Waldst. & Kit.
Nur verschleppt
628. **Atriplex patula** L.
629. **Atriplex hastata** L.
- (630) *Atriplex rosea* L.
Nur verschleppt

- (631) *Atriplex tatarica* L.
Nur verschleppt
- (632) *Salsola kali* L.
Nur verschleppt
- (633) *Amaranthus lividus* L.
V: *A. viridis*. — Kaum spontan
- (634) *Amaranthus graecizans* L.
V: *A. silvester*. — Nicht spontan
- (635) *Amaranthus retroflexus* L.
Nicht spontan, aber z. Tl. eingebürgert
- (636) *Amaranthus albus* L.
Nur verschleppt
637. *Portulaca oleracea* L.
- ! 638. *Montia fontana* L.
639. a) *ssp. chondrosperma* (Fenzl) Walters
V: *M. minor*
b) *ssp. variabilis* Walters
V: *M. rivularis* z. Tl. — KREISEL in ROTHMALER, Exk. Fl. IV: 114 (1963)
c) *ssp. amporitana* Sennen
V: *M. rivularis* z. Tl. — KREISEL in ROTHMALER, Exk. Fl. IV: 114 (1963)
640. *Agrostemma githago* L.
641. *Lychnis viscaria* L.
V: *Viscaria vulgaris*
642. *Silene acaulis* (L.) Jacq. *ssp. longiscapa* (Kerner ex Vierh.) Hayek
- ! 643. *Silene vulgaris* (Moench) Garcke
a) *ssp. vulgaris*
b) *ssp. glareosa* (Jordan) Marsden-Jones & Turrill
V: *S. vulgaris ssp. alpina*. — Von den in FE angeführten alpinen Sippen paßt die oben genannte am ehesten auf die bayerischen Formen.
- (644) *Silene conica* L.
Im rechtsrheinischen Bayern nur adventiv
- (645) *Silene gallica* L.
Nicht spontan, jedoch z. Tl. eingebürgert
- (646) *Silene dichotoma* Ehrh.
Nicht spontan, jedoch z. Tl. eingebürgert
- (647) *Silene armeria* L.
Wild nur in P
648. *Silene rupestris* L.
649. *Silene linicola* C.C. Gmelin
Im Aussterben begriffen
650. *Silene otites* (L.) Wibel
651. *Silene nutans* L. *ssp. nutans*
652. *Lychnis flos-cuculi* L.
- (653) *Lychnis coronaria* (L.) Desr.
Nur verwildert
654. *Silene pusilla* Waldst. & Kit.
V: *Heliosperma quadrifidum*

655. *Silene noctiflora* L.
V: *Melandrium noctiflorum*
656. *Silene alba* (Miller) E. H. L. Krause
V: *Melandrium album*
657. *Silene dioica* (L.) Clairv.
V: *Melandrium silvestre*
658. *Cucubalus baccifer* L.
659. *Gypsophila repens* L.
660. *Gypsophila muralis* L.
661. *Petrothalia saxifraga* (L.) Link
V: *Tunica saxifraga*
662. *Petrothalia prolifera* (L.) P. W. Ball & Heywood
V: *Tunica prolifera*
663. *Vaccaria pyramidata* Medikus
664. *Dianthus armeria* L.
- (665) *Dianthus barbatus* L.
Nur verwildert
666. *Dianthus seguieri* Vill. ssp. *glaber* Celak.
V: *D. Seguieri* var. *silvaticus*
667. *Dianthus carthusianorum* L.
668. *Dianthus deltoides* L.
669. *Dianthus gratianopolitanus* Vill.
V: *D. caesi*
670. *Dianthus sylvestris* Wulfen ssp. *sylvestris*
671. *Dianthus superbus* L.
a) ssp. *superbus*
b) ssp. *speciosus* (Reichenb.) Pawl.
In den Berchtesgadener Alpen, MERXMÜLLER unpubl.
672. *Saponaria officinalis* L.
673. *Saponaria ocymoides* L.
674. *Myosoton aquaticum* (L.) Moench
V: *Stellaria aquatica*
- ! 675. *Stellaria media* (L.) Vill. ssp. *media*
- ! 675/1. *Stellaria neglecta* Weihe
V: *S. media* ssp. *neglecta*
- ! 675/2. *Stellaria pallida* (Dumort.) Piré
V: *S. media* ssp. *apetala* + ssp. *pallida*
- ! 676. *Stellaria nemorum* L.
a) ssp. *nemorum*
b) ssp. *glochidisperma* Murb.
V: *S. nemorum* var. *glochinosperma*
677. *Stellaria alsine* Grimm
V: *S. uliginosa*
678. *Stellaria holostea* L.
- 678/1. *Stellaria crassifolia* Ehrh.
ROSSKOPF in BBBG 37: 112 (1964)
679. *Stellaria palustris* Retz.
680. *Stellaria longifolia* Muhl. ex Willd.

681. *Stellaria graminea* L.
 682. *Cerastium cerastoides* (L.) Britton
 (683) *Cerastium dubium* (Bast.) O. Schwarz
 V: *C. anomalum*. — Nur in P
 684. *Cerastium glomeratum* Thuill.
 ! 685. *Cerastium brachypetalum* Pers.
 a) ssp. *brachypetalum*
 V: *C. brachypetalum* f. *eglandulosum*. — Ob wirklich im Gebiet?
 b) ssp. *tauricum* (Sprengel) Murb.
 V: Typus
 686. *Cerastium semidecandrum* L. ssp. *semidecandrum*
 ! 686/1. *Cerastium pumilum* Curtis
 a) ssp. *pumilum*
 V: *C. semidecandrum* ssp. *pumilum*
 b) ssp. *pallens* (F. W. Schultz) Schinz & Thell.
 V: *C. semidecandrum* ssp. *pumilum* f. *pallens*. — Auch im rechtsrheinischen Bayern!
 687. *Cerastium fontanum* Baumg.
 a) ssp. *triviale* (Link) J alas
 V: *C. caespitosum*. — Die in V als „f. *nemorale*“ bezeichnete Sippe [jetzt: ssp. *macrocarpum* (Schur) J alas] ist aus dem Gebiet nicht bekannt.
 b) ssp. *fontanum*
 V: *C. caespitosum* ssp. *fontanum*
 ! 688. *Cerastium arvense* L. ssp. *arvense*
 Ob die Pflanzen der Chiemgauer Alpen besser zur ssp. *strictum* (Haenke) Gaudin zu rechnen wären, läßt sich bei der immer noch unklaren Abgrenzung der beiden Taxa anhand des vorliegenden Materials noch nicht entscheiden.
 ! 689. *Cerastium alpinum* L.
 a) ssp. *alpinum*
 b) ssp. *lanatum* (Lam.) Ascherson & Graebner
 V: *C. alpinum* f. *lanatum*
 690. *Cerastium latifolium* L.
 690/1. *Cerastium uniflorum* Clairv.
 SUESSENGUTH in BBBG 26: 23 (1934)
 691. *Holosteum umbellatum* L.
 692. *Moenchia erecta* (L.) P. Gaertner, B. Meyer & Scherb. ssp. *erecta*
 Vielerorts seit langem erloschen
 693. *Sagina procumbens* L.
 694. *Sagina apetala* Ard.
 695. a) ssp. *erecta* (Hornem.) F. Hermann
 V: *S. apetala*
 b) ssp. *apetala*
 V: *S. ciliata*
 ! 696. *Sagina saginoides* (L.) Karsten
 Die von SUESSENGUTH in BBBG 21: 23 (1934) angeführte „f. *macrocarpa*“ [*S. macrocarpa* (Reichenb.) J. Maly] ist nach FE nicht klar abzutrennen.
 697. *Sagina subulata* (Swartz) C. Presl
 698. *Sagina nodosa* (L.) Fenzl
 699. *Minuartia cherlerioides* (Hoppe) Becherer ssp. *cherlerioides*
 V: *M. aretioides*
 700. *Minuartia rupestris* (Scop.) Schinz & Thell.
 701. *Minuartia sedoides* (L.) Hiern
 702. *Minuartia setacea* (Thuill.) Hayek ssp. *setacea*

703. *Minuartia fastigiata* (Sm.) Reichenb.
V: *M. fasciculata*. — In FE wird für diese Art irrtümlich der Name *M. rubra* (Scop.) McNeill gebraucht.
704. *Minuartia hybrida* (Vill.) Schischkin ssp. *hybrida*
V: *M. tenuifolia*
705. *Minuartia viscosa* (Schreber) Schinz & Thell.
- (706) *Minuartia stricta* (Swartz) Hiern
Erloschen
707. *Minuartia austriaca* (Jacq.) Hayek
708. *Minuartia verna* (L.) Hiern ssp. *verna*
709. *Moehringia muscosa* L.
710. *Moehringia trinervia* (L.) Clairv.
711. *Moehringia ciliata* (Scop.) Dalla Torre
- ! 712. *Arenaria serpyllifolia* L.
- ! 712/1. *Arenaria leptoclados* (Reichenb.) Guss.
V: *A. serpyllifolia* var. *leptoclados*
713. *Arenaria ciliata* L. ssp. *moehringioides* (J. Murr) Br.-Bl.
V: *A. ciliata*. — Die hier „var. *frigida*“ genannte Sippe (jetzt: ssp. *ciliata*) fehlt im Gebiet.
- (713/1) *Arenaria biflora* L.
GUTERMANN in BBBG 33: 27 (1960). — Grenzgebiet!
714. *Spergula arvensis* L.
715. *Spergula morisonii* Boreau
716. *Spergula pentandra* L.
- (717) *Spergularia segetalis* (L.) G. Don fil.
Wohl erloschen
718. *Spergularia rubra* (L.) J. & C. Presl
V: *S. campestris*
- (719) *Spergularia marina* (L.) Griseb.
V: *S. salina*. — Wohl erloschen
- (720) *Polycarpon tetraphyllum* (L.) L.
Nur in P
721. *Corrigiola litoralis* L.
722. *Herniaria glabra* L.
723. *Herniaria hirsuta* L.
724. *Illecebrum verticillatum* L.
TROLL in Mitt. BBG 4: 46 (1925)
- ! 725. *Scleranthus annuus* L.
a) ssp. *annuus*
b) ssp. *polycarpus* (L.) Thell.
Im Bez. Nabburg, VOLLRATH unpubl. — wohl weiter verbreitet
726. *Scleranthus perennis* L. ssp. *perennis*
727. *Nymphaea alba* L.
V: *Castalia alba*
728. *Nymphaea candida* C. Presl
V: *Castalia candida*
729. *Nuphar lutea* (L.) Sibth. & Sm.
730. *Nuphar pumila* (Timm) DC.

- ! 731. *Ceratophyllum demersum* L.
 732. a) ssp. *demersum*
 b) ssp. *platyacanthum* (Cham.) Nyman
 V: *C. platyacanthum*
733. *Ceratophyllum submersum* L.
 (734) *Paeonia mascula* (L.) Miller
 V: *P. corallina*. — Erloschen, wohl nie spontan
- ! 735. *Caltha palustris* L.
 Eine Klärung der Kleinarten dieses Formenkreises ist auch in FE nicht gelungen.
736. *Trollius europaeus* L. ssp. *europaeus*
737. *Helleborus niger* L. ssp. *niger*
- ! 738. *Helleborus viridis* L. ssp. *viridis*
 Im Gebiet ist auf ssp. *occidentalis* (Reuter) Schiffner zu achten; auf diese Sippe könnte sich u. a. die irrtümliche Angabe von „ssp. *dumetorum*“ (jetzt: *H. dumetorum* Waldst. & Kit. ssp. *dumetorum*) in V beziehen.
739. *Helleborus foetidus* L.
 (740) *Eranthis hyemalis* (L.) Salisb.
 Nur verwildert
741. *Nigella arvensis* L. ssp. *arvensis*
742. *Actaea spicata* L.
743. *Aquilegia vulgaris* L.
- 743/1. *Aquilegia atrata* Koch
 V: *A. vulgaris* ssp. *atriviola*
744. *Aquilegia einseleana* F. W. Schultz
745. *Consolida regalis* S. F. Gray ssp. *regalis*
 V: *Delphinium Consolida*
746. *Aconitum napellus* L.
 V: *A. Napellus* ssp. *Lobelianum*, *neomontanum* und *pyramidale*. — Auch „ssp. *formosum*“ und „ssp. *bians*“ zeigen enge Beziehungen zu dieser Sippe, sind aber in ihrer Zuordnung noch nicht völlig geklärt.
- 746/1. *Aconitum tauricum* Wulfen
 V: *A. Napellus* ssp. *tauricum*
747. *Aconitum variegatum* L.
 Die in V angeführten Unterarten sind taxonomisch wertlos
748. *Aconitum paniculatum* Lam.
749. *Aconitum vulparia* Reichenb.
 Dieser sowohl in V als auch in FE gebrauchte Name ist sehr umstritten. WARNCKE (Diss. München 1964) schlägt statt dessen *A. lycoctonum* L. ssp. *lycoctonum* vor. — Die in V angeführten Unterarten sind taxonomisch wertlos.
750. *Pulsatilla alpina* (L.) Delarbre
 a) ssp. *alpina*
 V: *Anemone alpina*
 b) ssp. *apiifolia* (Scop.) Nyman
 V: *Anemone alpina* var. *sulphurea*
751. *Pulsatilla vernalis* (L.) Miller
 V: *Anemone vernalis*
752. *Pulsatilla vulgaris* Miller
 a) ssp. *vulgaris*
 V: *Anemone Pulsatilla*
 b) ssp. *grandis* (Wenderoth) Zamels
 V: *Anemone Pulsatilla* ssp. *grandis*

753. *Pulsatilla patens* (L.) Miller ssp. *patens*
V: *Anemone patens*
754. *Anemone ranunculoides* L. ssp. *ranunculoides*
755. *Anemone nemorosa* L.
756. *Anemone narcissiflora* L.
757. *Anemone sylvestris* L.
758. *Hepatica nobilis* Miller
V: *Anemone Hepatica*
759. *Clematis alpina* (L.) Miller ssp. *alpina*
760. *Clematis vitalba* L.
761. *Clematis recta* L.
762. *Myosurus minimus* L.
763. *Ranunculus fluitans* Lam.
764. *Ranunculus circinatus* Sibth.
765. *Ranunculus peltatus* Schrank
V: *R. aquatilis* z. gr. Tl.
- ! 765/1. *Ranunculus pseudofluitans* (Syme) Newbould ex Baker & Foggitt
Nach Cook (unpubl.) im Gebiet nicht selten
- ! 766. *Ranunculus trichophyllus* Chaix
a) ssp. *trichophyllus*
V: *R. flaccidus*
b) ssp. *lutulentus* (Perr. & Song.) Vierh.
GUTERMANN in BBBG 33: 27 (1960) als „*Batrachium confervoides*“. — Die in V als „*R. flaccidus* var. *confervoides*“ bezeichneten Pflanzen gehören nicht hierher.
- ! 766/1. *Ranunculus aquatilis* L.
V: *R. flaccidus* var. *radians*
- (767) *Ranunculus hederaceus* L.
Nur in P
768. *Ranunculus aconitifolius* L.
- 768/1. *Ranunculus platanifolius* L.
V: *R. aconitifolius* ssp. *platanifolius*
769. *Ranunculus alpestris* L.
770. *Ranunculus glacialis* L.
- ! 771. *Ranunculus ficaria* L. ssp. *bulbifer* Lawalrée
772. *Ranunculus flammula* L.
- 772/1. *Ranunculus reptans* L.
V: *R. Flammula* ssp. *reptans*
773. *Ranunculus lingua* L.
774. *Ranunculus arvensis* L.
- (775) *Ceratocephalus falcatus* (L.) Pers.
V: *R. falcatus*. — Erloschen
776. *Ranunculus hybridus* Birta
777. *Ranunculus sceleratus* L. ssp. *sceleratus*
- ! 778. *Ranunculus auricomus* L.
Die zahlreichen Kleinarten der *auricomus*-Gruppe werden in FE in drei Sippen zusammengefaßt, wobei zwischen die beiden in V genannten Arten eine intermediäre dritte, *R. fallax*, eingeschaltet ist. Die Zuteilung der aus Bayern bekannten Kleinarten zu diesen Formenkreisen ist noch nicht im einzelnen geklärt.

- ! 779. *Ranunculus cassubicus* L.
! 779/1. *Ranunculus fallax* (Wimmer & Grab.) Kerner
Hierher dürfte u. a. der in V genannte *R. cassubicus* var. *transiens* zu stellen sein.
- ! 780. *Ranunculus acris* L.
a) ssp. *acris*
b) ssp. *friesianus* (Jordan) Rouy & Fouc.
V: ssp. *Steveni* — jedoch ist es fraglich, ob die Angaben in V zu dieser Sippe gehören. Dagegen im sw Bayern gesichert: DÖRR in Mitt. Naturw. Arb. Kr. Kempten 8 (2): 18 (1964)
781. *Ranunculus lanuginosus* L.
782. *Ranunculus montanus* Willd.
- ! 782/1. *Ranunculus oreophilus* Bieb.
V: *R. montanus* ssp. *Hornschuchii*
- ! 782/2. *Ranunculus grenieranus* Jordan
LANDOLT in Ber. Schweiz. Bot. Ges. 64: 9 (1954)
783. *Ranunculus repens* L.
- ! 784. *Ranunculus polyanthemus* L. ssp. *polyanthemos*
Wegen der vielfachen Verwechslung dieser Sippe mit 784/1c ist ihr Vorkommen im Gebiet schlecht bekannt.
- ! 784/1. *Ranunculus nemorosus* DC.
a) ssp. *nemorosus*
V: *R. polyanthemus* ssp. *breyininus*
b) ssp. *serpens* (Schrank) Tutin
V: *R. lanuginosus* f. *flagellaceus*. — GUTERMANN in BBBG 33: 23 (1960) als „*R. serpens*“.
c) ssp. *polyanthemophyllus* (W. Koch & H. Hess) Tutin
Auf diese Sippe beziehen sich viele zumindest der südbayerischen Angaben von „*R. polyanthemus*“.
785. *Ranunculus bulbosus* L. ssp. *bulbosus*
786. *Ranunculus sardous* Crantz
787. *Thalictrum aquilegifolium* L.
788. *Thalictrum lucidum* L.
789. *Thalictrum flavum* L. ssp. *flavum*
- ! 789/1. *Thalictrum morisonii* C. C. Gmelin ssp. *morisonii*
ADE nach HEPP in BBBG 30: 61 (1954) als „*T. exaltatum*“.
- ! 790. *Thalictrum minus* L.
a) ssp. *minus*
V: Typus z. Tl. + ssp. *flexuosum* z. Tl.
b) ssp. *saxatile* Schinz & Keller
V: Typus z. Tl.
c) ssp. *pubescens* (Schleicher ex DC.) Rouy & Fouc.
V: *T. minus* var. *glandulosum*
d) ssp. *maius* (Crantz) Rouy & Fouc.
V: *T. minus* ssp. *silvaticum* + ssp. *flexuosum* z. Tl.
- ! 791. *Thalictrum simplex* L.
792. a) ssp. *simplex*
b) ssp. *galioides* (Nestler) Borza
V: *T. galioides*
793. *Adonis vernalis* L.
794. *Adonis aestivalis* L.
795. *Adonis flammea* Jacq.
796. *Berberis vulgaris* L.

- (797) *Epimedium alpinum* L.
Nicht spontan
798. *Papaver rhoeas* L.
799. *Papaver dubium* L.
- ! 799/1. *Papaver lecoqii* Lamotte
V: *P. dubium* var. *Lecoqii*
800. *Papaver argemone* L.
- (801) *Papaver hybridum* L.
Im rechtsrheinischen Bayern nur verschleppt
802. *Papaver sendtneri* Kerner ex Hayek
V: *P. pyrenaicum* ssp. *Sendtneri*. — Die in V als „ssp. *raeticum*“ bezeichnete Sippe
(jetzt: *P. rhaeticum* Leresche) wurde irrtümlich aus dem Gebiet angegeben.
- (803) *Glaucium corniculatum* (L.) J. H. Rudolph
Nur verschleppt
- (804) *Glaucium flavum* Crantz
Nur verschleppt
805. *Chelidonium maius* L.
806. *Corydalis bulbosa* (L.) DC. ssp. *bulbosa*
V: *C. cava*
807. *Corydalis intermedia* (L.) Mérat
808. *Corydalis solida* (L.) Swartz ssp. *solida*
- (809) *Corydalis lutea* (L.) DC.
Nur verwildert
- (810) *Corydalis ochroleuca* Koch
Nur verwildert
- (811) *Fumaria capreolata* L.
Nicht spontan
- ! 812. *Fumaria officinalis* L.
a) ssp. *officinalis*
b) ssp. *wirtgenii* (Koch) Arcangeli
V: *F. officinalis* var. *tenuiflora*
813. *Fumaria vaillantii* Loisel.
814. *Fumaria parviflora* Lam.
- (815) *Fumaria schleicheri* Soyer-Willemet
Nur adventiv
816. *Subularia aquatica* L.
817. *Teesdalia nudicaulis* (L.) R. Br.
818. *Cardaria draba* (L.) Desv.
V: *Lepidium Draba*
819. *Lepidium campestre* (L.) R. Br.
- (820) *Lepidium perfoliatum* L.
Nur eingeschleppt
- (821) *Lepidium sativum* L.
Gebaut und verwildert
822. *Lepidium ruderales* L.
- (823) *Lepidium densiflorum* Schrader
Nicht spontan
- (824) *Lepidium virginicum* L.
Nicht spontan

- (825) *Lepidium graminifolium* L.
Nur in P
- (826) *Lepidium latifolium* L.
Nur verschleppt
827. *Coronopus squamatus* (Forskal) Ascherson
V: *C. procumbens*
- ! 828. *Biscutella laevigata* L.
a) ssp. *laevigata*
b) ssp. *lucida* (DC.) Mach.-Laur.
V: *B. levigata* var. *lucida*
c) ssp. *subaphylla* Mach.-Laur.
MACHATSCHKI-LAURICH in Bot. Arch. 13: 70 (1926)
- (829) *Iberis amara* L.
Wohl nur mehr verwildert und verschleppt
830. *Aethionema saxatile* (L.) R. Br.
831. *Petrocallis pyrenaica* (L.) R. Br.
832. *Thlaspi arvense* L.
- (833) *Thlaspi alliaceum* L.
Wohl erloschen
834. *Thlaspi perfoliatum* L.
835. *Thlaspi montanum* L.
- ! 836. *Thlaspi alpestre* L. ssp. *alpestre*
837. *Thlaspi rotundifolium* (L.) Gaudin ssp. *rotundifolium*
838. *Cochlearia pyrenaica* DC.
V: *C. officinalis*
- (839) *Armoracia rusticana* P. Gaertner, B. Meyer & Scherb.
V: *Cochlearia Armoracia*. — Gebaut und verwildert
840. *Kernera saxatilis* (L.) Reichenb.
841. *Alliaria petiolata* (Bieb.) Cavara & Grande
V: *A. officinalis*
842. *Sisymbrium strictissimum* L.
843. *Descurainia sophia* (L.) Webb ex Prantl
V: *Sisymbrium Sophia*
844. *Sisymbrium officinale* (L.) Scop.
845. *Sisymbrium austriacum* Jacq. ssp. *austriacum*
- (846) *Sisymbrium loeselii* L.
Kaum spontan
- (847) *Sisymbrium orientale* L.
Nur verschleppt
- (848) *Sisymbrium altissimum* L.
V: *S. Sinapistrum*. — Verschleppt und z. Tl. eingebürgert
- (849) *Myagrum perfoliatum* L.
Nur verschleppt
- (850) *Calepina irregularis* (Asso) Thell.
Nur in P und auch dort nur verschleppt
851. *Isatis tinctoria* L.
- (852) *Sinapis alba* L.
Im Gebiet nur verwildert
- (853) *Diplotaxis tenuifolia* (L.) DC.
Verschleppt und z. Tl. eingebürgert

- (854) *Diplotaxis muralis* (L.) DC.
Verschleppt und z. Tl. eingebürgert
- (855) *Diplotaxis viminea* (L.) DC.
Wohl nicht spontan
- (856) *Erucastrum gallicum* (Willd.) O. E. Schulz
V: *E. Pollichii*. — Kaum spontan, jedoch z. Tl. eingebürgert
857. *Erucastrum nasturtiifolium* (Poirot) O. E. Schulz
V: *E. obtusangulum*
858. *Brassica nigra* (L.) Koch
- (859) *Rhynchosinapis cheiranthos* (Vill.) Dandy
V: *Brassica monensis*. — Nur in P
860. *Sinapis arvensis* L.
V: *Brassica Sinapistrum*
- (861) *Brassica oleracea* L.
Nur gebaut
862. *Brassica rapa* L. ssp. *sylvestris* (L.) Janchen
V: *B. campestris*. — Ob wirklich spontan?
- (863) *Brassica napus* L.
Kultiviert und verwildert
864. *Raphanus raphanistrum* L. ssp. *raphanistrum*
- (865) *Raphanus sativus* L.
Nur kultiviert
- (866) *Rapistrum rugosum* (L.) All.
Nur verschleppt
- (867) *Rapistrum perenne* (L.) All.
Nur verschleppt
868. *Barbarea vulgaris* R. Br.
869. *Barbarea stricta* Andr.
- (870) *Barbarea intermedia* Boreau
Spontan wohl nur in P
- ! 871. *Nasturtium officinale* R. Br.
V: *Rorippa Nasturtium aquaticum*
- ! 871/1. *Nasturtium microphyllum* (Boenn.) Reichenb.
BBBG 5: 181 (1897) als „*N. officinale* var. *microphyllum*“. — Redaktionsbemerkung zu LUDWIG in BBBG 30: 84 (1954)
872. *Rorippa sylvestris* (L.) Besser
873. *Rorippa prostrata* (J. P. Bergeret) Schinz & Thell.
874. *Rorippa amphibia* (L.) Besser
875. *Rorippa islandica* (Oeder) Borbás
- ! 876. *Cardamine pratensis* L.
Das Vorkommen der in BBBG 30: 62 (1954) genannten „var. *Hayneana*“ (jetzt: *C. matthiolii* Moretti) im Gebiet ist nicht erwiesen und wenig wahrscheinlich.
- ! 876/1. *Cardamine palustris* (Wimmer & Grab.) Peterm.
V: *C. pratensis* var. *dentata*
877. *Cardamine amara* L.
878. *Cardamine impatiens* L.
879. *Cardamine hirsuta* L.
- 879/1. *Cardamine flexuosa* With.
V: *C. hirsuta* ssp. *flexuosa*

- (879/2) *Cardamine parviflora* L.
SCHUBERTH, Bot.-Geol. Führer durch das Fichtelgebirge mit Frankenwald
(Wunsiedel 1935) S. 253 — kaum ursprünglich
880. *Cardamine trifolia* L.
881. *Cardamine bellidifolia* L. ssp. *alpina* (Willd.) B. M. G. Jones
V: *C. alpina*
882. *Cardamine resedifolia* L.
883. *Cardamine enneaphyllos* (L.) Crantz
V: *Dentaria enneaphylla*
884. *Cardamine pentaphyllos* (L.) Crantz
V: *Dentaria pentaphylla*
885. *Cardamine bulbifera* (L.) Crantz
V: *Dentaria bulbifera*
886. *Lunaria rediviva* L.
887. *Hutchinsia alpina* (L.) R. Br. ssp. *alpina*
Die in V „var. *brevicaulis*“ genannte Sippe [jetzt: ssp. *brevicaulis* (Hoppe) Arcangeli]
dürfte im Gebiet fehlen.
888. *Hornungia petraea* (L.) Reichenb.
V: *Hutchinsia petraea*
889. *Capsella bursa-pastoris* (L.) Medicus
- (890) *Capsella heegeri* Solms-Laub.
Nur in P und dort wohl erloschen
- ! 891. *Camelina microcarpa* Andr. ex DC.
- ! 892. *Camelina sativa* (L.) Crantz
- ! 893. *Camelina alyssum* (Miller) Thell.
894. *Neslia paniculata* (L.) Desv.
V: *Vogelia paniculata*
895. *Draba aizoides* L.
896. *Draba sauteri* Hoppe
897. *Draba tomentosa* Clairv.
898. *Draba dubia* Suter
899. *Draba fladnizensis* Wulfen
900. *Draba carinthiaca* Hoppe
- (901) *Draba muralis* L.
Kaum ursprünglich und wohl erloschen
- ! 902. *Erophila verna* (L.) Chevall.
a) ssp. *spathulata* (A. F. Láng) Walters
b) ssp. *praecox* (Steven) Walters
V: ssp. *praecox*, *stenocarpa* + *oblongata*
c) ssp. *verna*
V: Die übrigen Unterarten
903. *Arabidopsis thaliana* (L.) Heynh.
904. *Arabis glabra* (L.) Bernh.
V: *Turritis glabra*
905. *Arabis pauciflora* (Grimm) Garcke
906. *Arabis turrita* L.
907. *Arabis alpina* L.
908. *Arabis recta* Vill.
V: *A. auriculata*

- ! 909. *Arabis hirsuta* (L.) Scop.
! 909/1. *Arabis allionii* DC.
V: *A. hirsuta* var. *glaberrima*. — Das mehrfach angegebene Vorkommen dieser Sippe im Gebiet ist nicht zweifelsfrei.
! 909/2. *Arabis sagittata* (Bertol.) DC.
V: *A. hirsuta* ssp. *sagittata*
! 909/3. *Arabis planisiliqua* (Pers.) Reichenb.
V: *A. hirsuta* ssp. *nemorensis*
910. *Arabis corymbiflora* Vest
911. *Arabis pumila* Jacq.
912. *Arabis soyeri* Reuter & Huet ssp. *jacquinii* (G. Beck) B. M. G. Jones
V: *A. bellidifolia*
913. *Arabis caerulea* (All.) Haenke
! 914. *Cardaminopsis arenosa* (L.) Hayek
V: *Arabis arenosa*. — Die von SCHOLZ (in Willdenowia 3: 137, 1962) durchgeführte Aufgliederung in die bei uns meist nur verschleppte ssp. *arenosa* und die autochthone ssp. *borbasii* (Zapal.) Pawl. wurde in FE noch nicht aufgenommen. Auf die letztere Sippe beziehen sich in V auch „var. *intermedia*“ und „*A. hispida* var. *fallacina*“.
915. *Cardaminopsis petraea* (L.) Hiitonen
V: *Arabis hispida*
916. *Cardaminopsis halleri* (L.) Hayek ssp. *halleri*
V: *Arabis Halleri*
917. *Erysimum cheiranthoides* L. ssp. *cheiranthoides*
918. *Erysimum hieracifolium* L.
918/1. *Erysimum durum* J. & C. Presl
V: *E. hieracifolium* ssp. *virgatum*. Ob im Gebiet wirklich einheimisch? — Das echte *E. virgatum* Roth fehlt in Bayern.
919. *Erysimum odoratum* Ehrh.
V: *E. erysimoides*
920. *Erysimum crepidifolium* Reichenb.
(921) *Erysimum sylvestre* (Crantz) Scop.
V: *E. Cheiranthus*. — Erloschen und wohl auch früher nur verschwemmt
(922) *Erysimum repandum* L.
Verschleppt und z. Tl. eingebürgert
923. *Conringia orientalis* (L.) Dumort.
(924) *Cheiranthus cheiri* L.
Kulturflüchtling
925. *Alyssum saxatile* L. ssp. *saxatile*
926. *Alyssum montanum* L.
a) ssp. *montanum*
b) ssp. *gmelinii* (Jordan) Hegi & E. Schmid
V: *A. montanum* var. *arenarium*
927. *Alyssum alyssoides* (L.) L.
928. *Berteroa incana* (L.) DC.
(929) *Sisymbrium supinum* L.
V: *Braya supina*. — Nur in P und dort wohl erloschen
(930) *Hesperis matronalis* L.
Kulturflüchtling
(931) *Bunias orientalis* L.
Verschleppt und z. Tl. eingebürgert

- (932) *Bunias erucago* L.
Lokal eingebürgert
933. *Reseda luteola* L.
934. *Reseda lutea* L.
935. *Drosera rotundifolia* L.
936. *Drosera anglica* Hudson
937. *Drosera intermedia* Hayne
- (938) *Aldrovanda vesiculosa* L.
Erlöschen
939. *Sedum telephium* L.
940. a) ssp. *maximum* (L.) Krockner
V: *S. maximum*
b) ssp. *telephium*
V: *S. purpureum*
c) ssp. *fabaria* (Koch) Kirschleger
V: *S. purpureum* ssp. *Fabaria*
- (941) *Sedum spurium* Bieb.
V: Verwildert und z. Tl. eingebürgert
942. *Sedum villosum* L.
943. *Sedum atratum* L.
a) ssp. *atratum*
b) ssp. *carinthiacum* (Hoppe ex Pacher) D. A. Webb
V: *S. atratum* var. *carinthiacum*
944. *Sedum annuum* L.
- (945) *Sedum hispanicum* L.
Kulturflüchtling
946. *Sedum dasyphyllum* L.
947. *Sedum album* L.
948. *Sedum reflexum* L.
949. *Sedum acre* L.
950. *Sedum sexangulare* L.
V: *S. mite*
951. *Sedum alpestre* Vill.
952. *Sempervivum tectorum* L.
953. *S. alpinum* wird in FE nicht aus diesem extrem schwer zu gliedernden Formenkreis herausgenommen.
954. *Sempervivum arachnoideum* L. ssp. *arachnoideum*
- (954/1) *Sempervivum montanum* L.
HEPP in BBBG 30: 64 (1954) — Grenzgebiet!
955. *Jovibarba sobolifera* (J. Sims) Opiz
V: *Sempervivum soboliferum*
- (956) *Jovibarba arenaria* (Koch) Opiz
V: *Sempervivum arenarium*. — Ausgepflanzt und lokal erhalten
957. *Saxifraga tridactylites* L.
958. *Saxifraga granulata* L. ssp. *granulata*
959. *Saxifraga rotundifolia* L.
960. *Saxifraga hirculus* L.
Im Erlöschen

961. **Saxifraga stellaris** L. **ssp. alpigena** Temesy
962. **Saxifraga aphylla** Sternb.
963. **Saxifraga rosacea** Moench **ssp. rosacea**
 V: *S. decipiens*. — Die in V als „var. *sponhemica*“ bezeichnete Sippe [jetzt: *ssp. sponhemica* (C. C. Gmelin) D. A. Webb] scheint im Gebiet zu fehlen; mit Sicherheit gilt dies von „var. *groenlandica*“ (jetzt: *S. cespitosa* L.).
964. **Saxifraga androsacea** L.
- (965) *Saxifraga sedoides* L.
 Aus dem Gebiet wohl irrtümlich angegeben
966. **Saxifraga moschata** Wulfen
967. **Saxifraga oppositifolia** L.
 Die in V „ssp. *blepharophylla*“ genannte Sippe fehlt im Gebiet.
- 967/1. **Saxifraga biflora** All.
 ADE in Mitt. BBG 4: 276 (1936)
968. **Saxifraga aizoides** L.
969. **Saxifraga mutata** L. **ssp. mutata**
970. **Saxifraga bryoides** L.
 V: *S. aspera* ssp. *bryoides*
971. **Saxifraga paniculata** Miller
 V: *S. Aizoon*
972. **Saxifraga burserana** L.
973. **Saxifraga caesia** L.
974. **Chrysosplenium alternifolium** L.
975. **Chrysosplenium oppositifolium** L.
976. **Parnassia palustris** L. **ssp. palustris**
- (977) *Philadelphus coronarius* L.
 Kultiviert und verwildert
978. **Ribes uva-crispa** L.
 V: *R. Grossularia*
979. **Ribes nigrum** L.
- (980) *Ribes rubrum* L.
 Wohl nur verwildert und eingebürgert
981. **Ribes alpinum** L.
- (982) *Platanus orientalis* L.
 Nur gepflanzt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Merxmüller Hermann

Artikel/Article: [Neue Übersicht der im rechtsrheinischen Bayern einheimischen Farne und Blütenpflanzen, Teil I 93-115](#)